

---

# Schnitte kombinieren

---



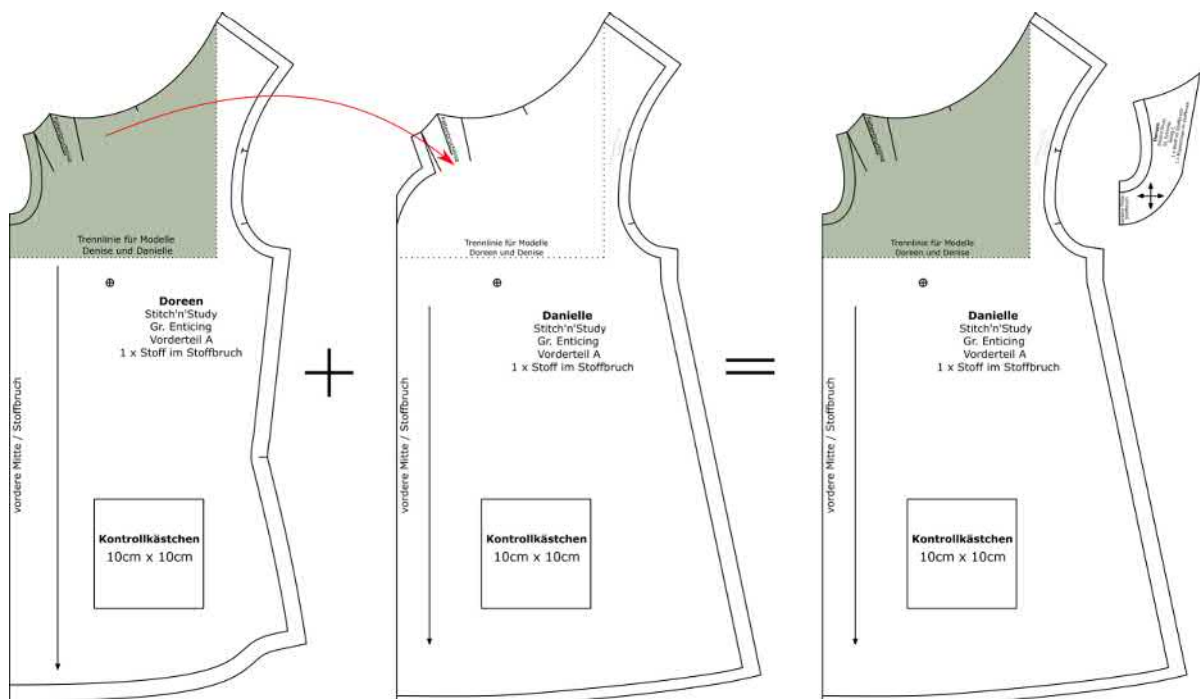
## BEISPIEL 1

Du kannst die Schnitte Doreen, Danielle und Denise miteinander kombinieren. Genauer gesagt, kannst du jeweils die Ärmel miteinander kombinieren, sowie die Ausschnittform und die Silhouette.

Angenommen du möchtest eine Danielle nähen, aber hättest lieber den Tropfenausschnitt für Doreen, dann brauchst du die Schnittmuster Doreen und Danielle.

Um die Form des Ausschnitts zu ändern, druckst du nun beide Vorderteile aus. Bei Doreen würde auch nur der obere Teil innerhalb der gestrichelten Linie genügen.

Schneide nun der gestrichelten Linie entlang deine neue Ausschnittform aus und klebe sie an die gestrichelte Linie vom Danielle Vorderteil. Natürlich brauchst du dann auch den kleinen Beleg von Doreen.



# Schnitte kombinieren



## BEISPIEL 2

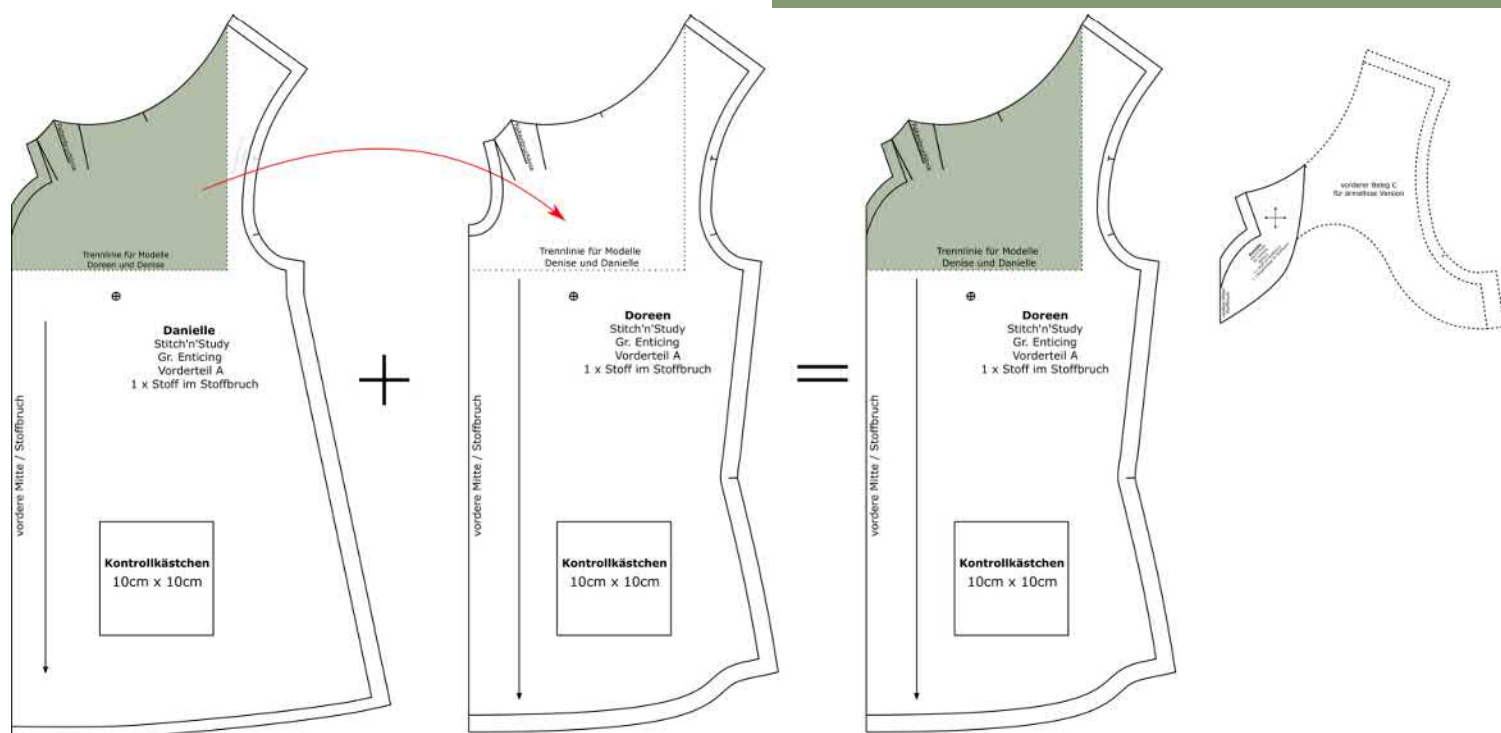
In den Schnittmustern zu Doreen und Danielle findest du jeweils einen "kleinen" Beleg (durchgehende Linie). Diesen brauchst du für ein Oberteil mit Ärmeln. Du findest aber auch einen "großen" Beleg (gestrichelte Linie). Diesen Beleg brauchst du für die ärmellose Version wie bei Denise. Den dazugehörigen hinteren Beleg findest du im Schnittmuster Denise.

Angenommen du möchtest eine Doreen Silhouette, mit Danielle Ausschnitt, aber in der ärmellosen Version von Denise nähen. In dem Fall brauchst du alle drei Schnittmuster.

Aus Doreen nimmst du das Vorder- und Rückenteil.

Aus Danielle den Ausschnitt vom Vorderteil, sowie den großen Beleg.

Aus Denise brauchst du den hinteren Beleg, sowie die Anleitung zum Nähen des verbundenen Belegs.



---

# Checkliste

---



## BEVOR DU LOSLEGST...

- ...lies dir bitte alle Anweisungen durch.
- ...drucke die für dich passende Größe aus.
- ...überprüfe mittels des Kontrollkästchens, dass das Schnittmuster in der richtigen Skalierung gedruckt wurde.
- ...übertrage alle Markierungen auf deinen Stoff.
- ...und du unsicher bist, was die Größe oder den Sitz des Schnittmusters betrifft, miss das Schnittmuster und dich aus, oder probiere den Schnitt mit einem günstigen Probestoff aus. Wir sind alle verschieden und ein Konfektionsschnitt wird selten sofort perfekt sitzen.
- ...wasche deinen Stoff oder überprüfe mit deinem Stoffhändler, ob dein Stoff eine besondere Vorbehandlung benötigt.
- ...gönn deiner Nähmaschine eine frische, spitze Nadel, passend zum Stoff.
- ...leg ein Stück Schoki parat und los gehts!

## STOFF AUSBREITEN

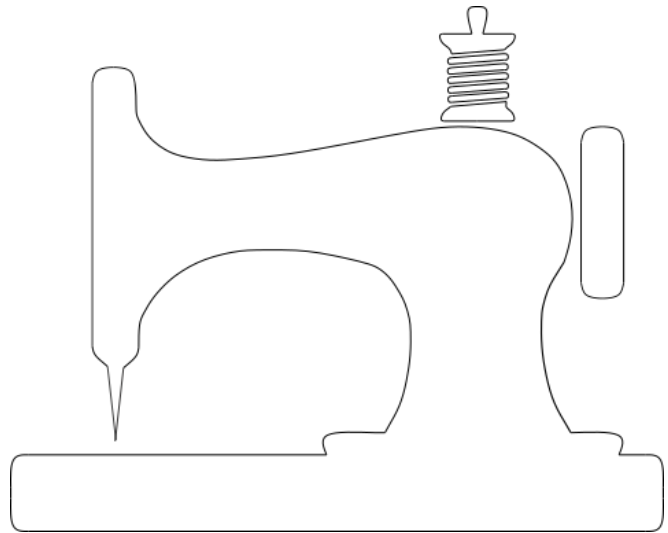
Die Fasern der Stoffe auf den Stoffballen sind meistens unter Zug und entspannen sich, wenn ein Stück abgeschnitten bzw. ausgebreitet wird. Manchmal kann der Stoff dadurch ein bisschen "schrumpfen". Nachdem du den Stoff ausgebreitet hast, lass ihn ein paar Minuten ruhen, bevor du mit dem Zuschnitt beginnst.



---

# Nähanleitung

---



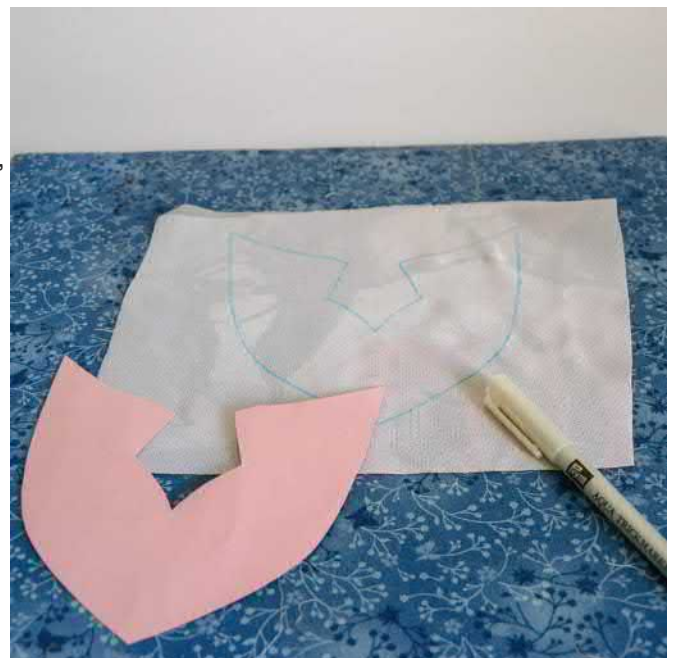
## 1. EINLAGE AUFBÜGELN

Zunächst bügelle die Einlage auf die linke Stoffseite des Belegs (Teil C).

Wenn dein Stoff sehr rutschig und weich ist, kannst du zunächst auch eine größere Fläche mit Bügeleinlage verstärken und erst dann den Beleg zuschneiden. Das nennt man Block Fusing.

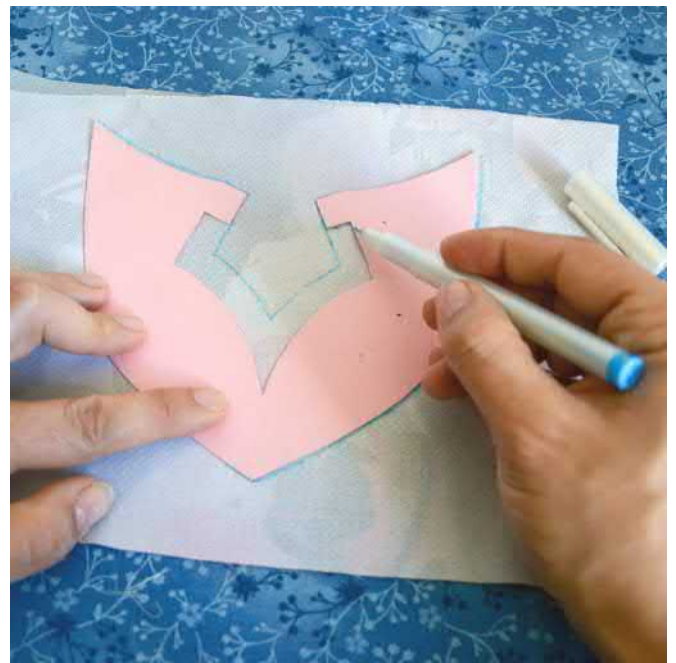


Der Beleg lässt sich einfacher zuschneiden, wenn du dir eine Schablone gestaltest, die den Beleg als ganzes Teil abbildet.





Du kannst von der Schablone auch die Nahtzugabe entfernen und so die Nahtlinien auf die linke Seite des mit Einlage verstärkten Beleges zeichnen. Lass einfach zu beiden Seiten ungefähr 1 cm Nahtzugabe dran. Das erleichtert es, die Schablone korrekt aufzulegen.



## *2. STÜTZNAHT NÄHEN*

Da der Ausschnitt am Vorderteil (Teil A) oberhalb der Falte im schrägen Fadenlauf zugeschnitten wird, kann er sich leicht ausdehnen. Um das zu verhindern, nähen wir eine Stütznaht. Dazu stelle auf deiner Nähmaschine eine kurze Stichlänge ein (ca. 1,5 - 2 mm) und nähe knapp neben der Kante.



## *3. KANTENBAND AUFBÜGELN*

Büggle das Kantenband von links auf die vorderen Schultern. Dies verhindert ebenfalls das Ausleiern der schrägen Kanten.

Hierfür kann man entweder vorgefertigtes Band in verschiedenen Breiten kaufen. Oder du schneidest die Reste deiner Bügeleinlage in Streifen.

